

„Boxen gegen Rassismus“

Walsumer Box- Club setzt in Duisburg ein Zeichen – reges Interesse bei der Veranstaltung

WALSUM – Die Veranstaltung „Boxen gegen Rassismus“ stieß in Walsum auf sehr große Resonanz.

Es reisten viele Vereine aus Duisburg, Gelsenkirchen, Essen, Bottrop, Wuppertal, Bocholt, Wesel, Hamm, und Oberhausen an. Leider musste sogar einigen Vereinen aus Holland, Dortmund, Köln, Siegburg und Belgien absagt werden, da die Veranstaltung ausgebucht war. Die Sportwarte aus dem Kreis Nordrhein, Rocco Bonavita und Bernhard Kordowski vom WBC Duisburg, stellten hervorragende Kampfpaarungen zusammen. *Lesen Sie mehr im Innenteil dieser Ausgabe...*



Die Veranstaltung wurde unter dem Motto „Boxen gegen Rassismus“ im Rahmen der internationalen Woche gegen Rassismus durchgeführt. *Foto: privat*

PA-DW03 26. MÄRZ 2014

„Sport verbindet viele Nationen“

WBC Duisburg mit gut besuchter Boxveranstaltung

FORTSETZUNG SEITE 1 – Die Boxveranstaltung wurde durch den SPD-Bundestagsabgeordneten Mahmut Özdemir und dem IGBCE-Bezirksleiter Bodo Wilms begleitet.

Der 1. Vorsitzender des Vereins, Seyit Cakir: „Die jährlichen Aktionswochen bieten auch Sportvereinen und Sportverbänden, Betrieben und Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften sowie Stiftungen, Gelegenheit zum vielfältigen Engagement gegen Rassismus und Fremdenfeind-

lichkeit. „Das ist auch ein Grund dafür, dass wir als Verein hier in Duisburg ein Zeichen setzen wollten. Boxen ist eine harte Sportart, mit dem Unterschied, dass nach dem Kampfurteil sich beide Kämpfer wieder die Hand geben“, so Cakir weiter.

„Beim Boxen ist es noch so, dass viele Nationalitäten vertreten sind wie zum Beispiel: türkisch, italienisch, spanisch, polnisch, russisch, griechisch, marokkanisch und arabisch. Der Sport verbindet viele Nationen!“